

1 **Einleitung.**

2
3 **In unserem „Hamburger Programm“ definieren wir Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität als Grundwerte**
4 **des Demokratischen Sozialismus. Wir machen Politik für die vielen und nicht für das oberste ein Prozent**
5 **der Gesellschaft. Unser Anspruch ist es, diese Grundwerte in alltägliche Politik umzusetzen und den**
6 **Frankfurter:innen durch unsere tägliche Arbeit zu zeigen, dass wir diejenigen sind, die Lösungen für die**
7 **Herausforderungen unserer Zeit haben.**

8
9 Wir sind eine attraktive Partei, die die Mitglieder aktiv in die tägliche Parteiarbeit einbindet. Wir wollen
10 eine Arbeitsatmosphäre und Arbeitsstrukturen schaffen, die Menschen unterschiedlichster Herkunft und
11 mit diversen Lebensentwürfen motiviert, sich bei uns einzubringen. Unsere politische Arbeit wird durch
12 ihre aktive Mitarbeit aufgewertet.

13
14 Dafür ist es grundlegend, dass sich unsere Strukturen an den Gegebenheiten einer schnell wachsenden,
15 diversen und mobilen Stadt orientieren und somit offen und einladend sind. Aufgrund der bestehenden
16 Arbeitsstruktur und der Entgrenzung der Arbeitszeiten ist die klassische Parteiarbeit langfristig in Teilen
17 bedroht. Wir müssen daher in einem transparenten Verfahren über Modernisierungsmöglichkeiten der
18 Parteiorganisation vor Ort, mit dem Ziel administrativer Entlastungen und für mehr Freiraum für
19 politische Diskussionen, beraten.

20
21 Unsere aktuellen Strukturen sind auf 12.000 Mitglieder ausgerichtet. Gegenwärtig besteht der
22 Unterbezirk Frankfurt aus rund 3.500 Mitgliedern. Ein Anpassungsprozess, so wie ihn auch andere
23 vergleichbare Unterbezirke durchgeführt haben, ist erforderlich.

24
25 Unsere Ortsvereine sind die zentrale Aktionsebene der SPD und müssen in dieser Eigenschaft gestärkt
26 werden! Sie sind Herzkammer der SPD und Ort der politischen Diskussion. Wir wollen unsere Ortsvereine
27 in ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen. Es gilt sicherzustellen, dass im gesamten Stadtgebiet attraktive
28 SPD-Angebote bestehen. Wir müssen aber feststellen, dass immer mehr Ortsvereine von einer stabilen,
29 aber geringen Anzahl ehrenamtlicher Mitglieder geführt werden. Die Bereitschaft, sich im Ortsverein
30 langfristig zu engagieren schwindet. Die Gründe hierfür sind vielfältig: inhaltliche Kritik, Zeitmangel,
31 Vereinbarkeit von Familie, Beruf und ehrenamtlichem Engagement. Der klassische Arbeitstag hat sich

32 aufgelöst, immer öfter wird auch in Tagesrandzeiten gearbeitet. Dies erschwert die Teilnahme an
33 Sitzungen.

34
35 Wir wollen die inhaltliche Arbeit stärken. Neben unseren Ortsvereinen sind die 14 Arbeitsgemeinschaften
36 und Arbeitskreise im Unterbezirk Frankfurt die Basis für die inhaltliche Debatte und Motor für die
37 programmatische Weiterentwicklung unserer Partei. Wir wollen unsere Arbeitsgemeinschaften und
38 Arbeitskreise weiter unterstützen und über sie unseren Mitgliedern ein vielfältiges Angebot für die
39 inhaltliche und projektbezogene Arbeit in der SPD bieten.

40
41 Zudem wollen wir sicherstellen, dass in allen Stadtteilen ein kontinuierlicher Austausch mit den
42 Bürger:innen, Multiplikatoren und Vertreter:innen von Initiativen, Vereinen und Institutionen erfolgt. Die
43 Quartiersarbeit soll wieder fester Bestandteil der Arbeit der Ortsvereine werden. Weniger interne Runden,
44 mehr raus auf die Straße!

45
46 Wir als Vorstand des Unterbezirks müssen Voraussetzungen schaffen, um die genannten Ziele zu
47 erreichen. Dafür brauchen wir moderne Strukturen, die sich an der Lebenswirklichkeit orientieren und eine
48 nachhaltige Vermittlung der wesentlichen Inhalte der aktuellen Kommunal-, Landes- und Bundespolitik
49 gewährleisten.

50
51 Unterbezirksvorstand und Ortsvereine sind gemeinsam verantwortlich für Personalgewinnung. Dies
52 beinhaltet nicht nur die Sicherstellung und Aufrechterhaltung von Parteistrukturen. Es geht insbesondere
53 darum eine zielgerichtete Personalgewinnung für kommunalpolitische Mandate umzusetzen. Zur
54 Kommunalwahl 2021 war es nicht mehr stadtweit möglich, listenauffüllend Kandidat:innen für die
55 Ortsbeiräte zu gewinnen. Insbesondere bei der Altersgruppe 20 bis 60 Jahre nimmt die Bereitschaft für
56 ehrenamtliches Engagement zunehmend ab.

57
58 Wir möchten die Menschen unserer Stadt wieder für Kommunalpolitik begeistern. Eine hohe
59 Wahlbeteiligung und die aktive Einbeziehung der Bürger:innen in politische Entscheidungsprozesse sind
60 das Fundament unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung.

61
62 Wir haben das Grundverständnis, dass ehrenamtliche Mitglieder aktiv sind und unsere Partei prägen.
63 Dabei werden sie von Mandatsträger:innen und Hauptamt unterstützt. Unsere Politik geht im
64 Wesentlichen von der Mitgliedschaft aus. Wir wollen eine Parteioorganisation, die wieder das Mitglied in
65 den Mittelpunkt stellt und eine effektive Beteiligung der Mitgliedschaft ermöglicht.

66

67 Die von den Ortsvereinen eingebrachten Vorschläge zur Modernisierung unserer Partei hat der
68 Unterbezirksvorstand umfassend analysiert. Erfahrungen aus anderen Unterbezirken anderer
69 Landesverbände wurden bei der Bewertung berücksichtigt. Zudem wurden Gespräche mit einer Vielzahl
70 von Vertreter:innen der Ortsvereine, hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der SPD und
71 Mandatsträger:innen geführt.

72

73

74 **Handlungsfelder.**

75 Vier Handlungsfelder hat der Unterbezirksvorstand identifiziert, die nunmehr, neben der Einbindung der
76 Vorschläge der Ortsvereine, strukturiert umgesetzt werden sollen: Parteiorganisation, Seminare,
77 Mitgliederwerbung und Kommunikation. Zur Erreichung der obigen Ziele wirbt der Unterbezirk für die
78 Umsetzung nachfolgender Ziele und hat sich folgendes Arbeitsprogramm auferlegt.

79

80

81 **Handlungsfeld 1: Parteiorganisation.**

82 **Wir wollen eine Parteistruktur, die sich an den Bedürfnissen der Mitgliedschaft und an den tatsächlichen**
83 **Realitäten orientiert. Strukturen dürfen nicht dem Selbstzweck dienen. Eine kontinuierliche**
84 **Weiterentwicklung und Veränderungen unserer Strukturen ist unabdingbar für den Fortbestand unserer**
85 **Partei und muss in erster Linie dem Ziel, offene und attraktive Angebote für Mitgliedschaft und**
86 **interessierte Öffentlichkeit zu schaffen, dienen. Ebenso ist eine ergebnisoffene Auseinandersetzung mit**
87 **den tatsächlichen Realitäten in unseren Gliederungen entscheidend. Wir tragen nicht nur die**
88 **Verantwortung für das Hier und Jetzt, sondern insbesondere auch für das Morgen.**

89

90 (1) Grundsätzlich gilt: Wir wollen bestehende Strukturen stärken. Eine vom Unterbezirk angeordnete
91 **Zusammenlegung von Ortsvereinen** streben wir nicht an. Jedoch kann eine von den Ortsvereinen
92 ausgehende Zusammenlegung weiterhin erfolgen.

93 (2) Dem Wunsch vieler Ortsvereine, die **Parteiarbeit auch weiterhin digital durchzuführen**, kommen
94 wir nach. Der **Parteibeirat** findet zukünftig in der Regel in **digitaler Form** statt. Zudem werden wir
95 gemeinsam mit dem Bezirk Hessen-Süd eine digitale Infrastruktur aufbauen, die von allen
96 Gliederungen im Unterbezirk unabhängig verwendet werden kann.

97 (3) Die Möglichkeit der **projektbezogenen, inhaltlichen und organisatorischen Mitarbeit** in der SPD
98 wollen wir stärken. Eine besondere Rolle, neben den Ortsvereinen, nehmen die im SPD
99 Unterbezirk Frankfurt aktiven Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften ein. Ihre Arbeit werden
100 wir intensiver kommunizieren, koordinieren und unterstützen.

101 (4) Es wird eine neue **Ebene zwischen Ortsverein und Unterbezirk** eingeführt. Diese dient dem
102 schnellen Austausch von Informationen, inhaltlichem Wissenstransfer und ermöglicht eine

103 gemeinsame, nach Außen gerichtete Arbeit der jeweils zugehörigen Ortsvereine (z.B.
104 Sommerfest, Mitgliederehrung, Wahlkampf, Veranstaltungen für Initiativen,
105 Leitbildentwicklung, etc.). Zudem können in einem solchen Rahmen Ortsvereine, die
106 Unterstützung benötigen, fest eingebunden und unterstützt werden. Die Mobilisierungs- und
107 Kampagnenfähigkeit der Ortsvereine wird damit gestärkt. Zudem bietet diese Ebene die
108 Möglichkeit, auf einer breiten Basis über Inhalte zu beraten und Positionen auszuarbeiten. Das
109 Konzept der regionalen OV-Arbeitskreise wird über diesen Weg institutionalisiert und dient als
110 Grundlage für die Einführung der neuen Strukturebene. Nach Beratung mit Vertreter:innen der
111 Ortsvereine werden die SPD Stadtverbände Frankfurt Nord, West, Mitte, Ost und Süd i.S.d.
112 Organisationsstatuts der SPD entlang der Ortsbeiratsgrenzen eingeführt.

- 113 (5) Das Instrument der **Mitgliederversammlung** wird ausgebaut. Grundlegende Themen sollen in
114 Zukunft in regionalen Mitgliederversammlungen der Stadtverbände beraten werden. Der
115 Unterbezirk steht in der Verantwortung durch eine qualifizierte inhaltliche Vorbereitung solche
116 Versammlungen zu unterstützen. Durch die Erstellung eines Referenten-Pools für
117 kommunalpolitische Themen, einen regelmäßigen Versand von Handreichungen und
118 Argumentationshilfen für aktuelle Themen und durch mehr Durchlässigkeit im
119 Informationsaustausch wird die inhaltliche Arbeit der Parteigliederungen gestärkt.
- 120 (6) Die Anzahl der **Mitgliederversammlungen auf Unterbezirksebene** wird auf zwei Versammlungen
121 im Jahr erweitert, wobei mindestens eine Versammlung digital stattfinden wird.
- 122 (7) Der **Delegiertenschlüssel für den Jahresparteitag der SPD Frankfurt** bleibt unverändert. Es wird
123 geprüft, ob durch digitale Teilnahmemöglichkeiten sowie Innovationen die Delegiertenzahl vor
124 Ort und somit die notwendige Raumgröße verringert werden kann. Unsere Mitglieder sind unsere
125 Stärke, Partizipation sowie der Ausbau von Mitgliedsrechten müssen Kernanliegen einer
126 modernen Partei sein.
- 127 (8) Zur Unterstützung der Ortsvereine bei der Erfüllung ihrer satzungsmäßigen Pflichtaufgaben stellt
128 der Unterbezirk ab 2022 ein Controlling in Form eines **Ampel-Systems** nach Münchner Vorbild
129 zur Verfügung. Hinterlegt werden Termine für Jahreshauptversammlungen,
130 Mitgliederversammlungen, Meldung von Delegierten für Jahresparteitage und besondere
131 Parteitage, sowie Unterstützungsleistungen bei der Erstellung des jährlichen
132 Rechenschaftsberichts und der ordentlichen Kassenführung. Zielsetzung ist die administrative
133 Entlastung der Ortsvereine durch passgenaue Unterstützung und Beratungsleistungen.
- 134 (9) Zur weiteren Unterstützung der Ortsvereine, insbesondere auch bei Veränderungen der
135 Verantwortlichkeiten innerhalb des Ortsvereins, zur Sicherung wertvoller Erfahrungen und
136 Kenntnisse und für einen organisierten Wissenstransfer richtet der Unterbezirk eine **Task Force**
137 **OV Arbeit** ein. Diese setzt sich aus einer Vertretung des Unterbezirksvorstands, der
138 Geschäftsstelle sowie aus fünf Vertreter:innen der Ortsvereine zusammen. Als Ergänzung zu den

139 OV-Betreuer:innen des Unterbezirksvorstandes soll diese Task-Force als kontinuierliche
140 Einrichtung die Ortsvereine in organisatorischen Fragen beraten und durch geeignete Materialien
141 unterstützen. Zielsetzung ist zum einen die Erarbeitung eines Handbuchs „Ortsvereinsarbeit“ mit
142 Satzungsentwürfen, Mustereinladungen, Aktionsideen, Sammlung und Entwicklung von Best-
143 Practice-Beispielen, Muster-Jahresplanung, Kontakte, Kassenführung und Informationen zu
144 Arbeitshilfen wie Easy-Mailer, Rotes Netz usw. Zum anderen unterstützt die Task Force OV Arbeit
145 bei der Suche nach Nachfolger:innen für diverse Vorstandspositionen und berät in allen Fragen
146 von möglichen Strukturveränderungen.

147

148 **Der Unterbezirk stellt organisatorisch den Übergang zwischen örtlichen und überörtlichen Themen dar.**
149 **Der Unterbezirk ist mit der hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle das organisatorische Rückgrat der**
150 **SPD. Als Dienstleister für die Mitgliedschaft und die Gremien, aber auch in der Verantwortung für**
151 **inhaltliche Angebote zur Meinungsbildung nimmt der Unterbezirk eine besondere Stellung innerhalb der**
152 **Parteiorganisation ein. Aus dieser Verantwortung heraus versteht sich der Unterbezirksvorstand als**
153 **gemeinsames Leitungsgremium und wird nachfolgende Maßnahmen durchführen:**

154

155 (1) In unserem Handeln wollen wir die Mitgliedschaft und ihre Bedürfnisse wieder in den Mittelpunkt
156 stellen. Für eine effektive Beteiligung der Mitglieder:innen ist es erforderlich, die Interessen des
157 einzelnen Mitglieds zu identifizieren, um gezielte Beteiligungsangebote anbieten zu können.
158 Unser Anspruch ist, die **inhaltliche Arbeit** der Ortsvereine, Arbeitsgemeinschaften und
159 thematischen Arbeitskreise, sowie der neu zu schaffenden Ebene der regionalen Arbeitskreise zu
160 stärken. Durch einen organisierten und ausgeprägten Wissenstransfer in die Ortsvereine und
161 Stadtverbände und durch einen kontinuierlichen Prozess zur programmatischen
162 Weiterentwicklung, wollen wir von Anfang an die Mitgliedschaft einbeziehen. Der Unterbezirk
163 wird neben der ab 2022 stattfindenden „SPD vor Ort-Tour“ ein inhaltliches Arbeitsprogramm
164 auflegen und unter Einbeziehung der Mitgliedschaft, der Gliederungen und der Öffentlichkeit
165 Schwerpunkte setzen.

166 (2) Die Unterbezirksgeschäftsstelle nimmt in Abstimmung und im Auftrag des
167 Unterbezirksvorstandes die organisatorischen Aufgaben der Partei wahr und erfüllt zahlreiche
168 Aufgaben als Dienstleister für den Unterbezirk, die Ortsvereine, Arbeitsgemeinschaften,
169 Arbeitskreise und Mitgliedschaft. **Unterbezirk und Geschäftsstelle verfolgen kontinuierlich, in**
170 **Abstimmung mit dem Bezirk, das Ziel die vielseitigen administrativen Aufgaben des**
171 **Tagesgeschäfts zu optimieren und mehr Raum für Dienstleistungen, projektbezogene und**
172 **konzeptionelle Arbeit und für die Durchführung von Kampagnen und nach Außen gerichtete**
173 **Maßnahme zu schaffen.** Vor dem Hintergrund der anstehenden Herausforderungen und
174 Zielsetzungen, die sich der Unterbezirk gesetzt hat, wird befristet bis April 2026 eine 1,0 Stelle für

175 die OV-AG- und AK-Betreuung sowie für den Aufbau einer auf Dauer angelegten Kampa
176 eingerichtet. Zudem wird ab 2023 die vorhandene Pressestelle auf eine 0,5-Stelle aufgewertet.
177 Dies schafft Raum für mehr Beratung, mehr Betreuung und für die operative Umsetzung dringend
178 erforderlicher Maßnahmen im Bereich Digitalisierung, Aufbau und Pflege einer
179 Mitgliederdatenbank und Mitgliederwerbung.

180 (3) Der Unterbezirk richtet an zentraler Stelle in der Innenstadt ein **Bürger:innenbüro** für
181 Sprechstunden, Bürger:innengespräche, Seminare, etc. ein. Das Bürger:innenbüro dient auch als
182 Standort für die zentrale Kampa des UB. Die Büroräumlichkeiten im Parteihaus werden reduziert
183 und für die Verwaltungsaufgaben der Geschäftsstelle als Back-Office verwendet.

184 (4) In den Jahren 2023 bis 2026 sind insgesamt fünf **Wahlkämpfe** zu organisieren und zu finanzieren.
185 Ein wesentlicher Bestandteil für erfolgreiche Wahlkämpfe sind unsere Ortsvereine. Neben einer
186 dauerhaft eingerichteten Kampa wollen wir die Effektivität von Ortsvereinen in Wahlkämpfen
187 stärken. Hierfür müssen die Anforderungen an unsere Gliederungen präzise und realistisch
188 definiert werden. Der Unterbezirksvorstand wird das Jahr 2022 dafür nutzen, die anstehenden
189 Wahlkämpfe für die Folgejahre vorzubereiten. Hierzu gehört:

- 190 a. Die langfristige Einbindung der Mitgliedschaft in die Parteiarbeit.
- 191 b. Durchgängige Beteiligungsmöglichkeiten für die Außenkommunikation und Bewerbung
192 der SPD auch außerhalb von Wahlkampfzeiten, zentral organisiert durch die Kampa
- 193 c. Schulungen für Kandidat:innen und Wahlkämpfende
- 194 d. Kontinuierliche und detaillierte Weitergabe aller für den Wahlkampf relevanter
195 Informationen in einem strukturierten Verfahren
- 196 e. Frühzeitige Erarbeitung des Wahlprogramms 2026 unter Einbindung der Mitgliedschaft
197 und wahlkampftaugliche Aufbereitung der Themen und Positionen

200 **Handlungsfeld 2: Parteischule.**

201 **Personalentwicklung und politische Bildung soll zukünftig wieder eine zentrale Rolle der Arbeit des**
202 **Unterbezirks sein. In enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Netzwerk für politische Bildung**
203 **wird ein für den Unterbezirk Frankfurt abgestimmtes Seminarprogramm im Rahmen der Frankfurter**
204 **Parteischule erarbeitet. Die Inhalte orientieren sich an nachfolgenden Zielsetzungen:**

- 206 (1) Personalgewinnung für das kommunalpolitische Ehrenamt mit langfristiger Vorbereitungszeit.
- 207 (2) Steigerung der Kampagnenfähigkeit der Ortsvereine und Arbeitsgemeinschaften:
208 Aufgabenmanagement und Grundkompetenzen zur Führung sowie Ansprache und Aktivierung
209 der Mitglieder, Kompetenzen der Öffentlichkeitsarbeit.

- 210 (3) Schulungen zu den zentralen Politikfeldern der SPD: Politische Herausforderungen verstehen und
211 Lösungen kommunizieren können, auch jenseits von Wahlkämpfen.
212 (4) Schulungen für den Wahlkampf: Kommunikation, Aktionsideen, Verhalten bei Hausbesuchen
213 und Infoständen, etc..
214
215

216 **Handlungsfeld 3: Kommunikation**

217 **Die Kommunikation unserer Haltungen, Werte, Themen und Positionen wird ein elementarer Bestandteil**
218 **unseres politischen Handelns sein. Auch und gerade jenseits von Wahlkämpfen gilt es mit Hilfe**
219 **unterschiedlicher Medien die SPD positiv zu kommunizieren. Neben der klassischen Kommunikation**
220 **wollen wir auch zukünftig politische Kommunikation als politische Einflussnahme im positiven Sinne**
221 **verstehen. Wir wollen mit unserer Politik überzeugen und als Meinungsbilder die Stadtgesellschaft**
222 **dahingehend beeinflussen, dass unsere Anliegen und Vorhaben wieder mehrheitsfähig werden. Unsere**
223 **Kommunikation werden wir in einem mehrstufigen Verfahren, basierend auf den bisher schon**
224 **durchgeführten Maßnahmen, ausbauen und für die bevorstehenden Wahlkämpfe optimieren.**
225

- 226 (1) Mit der Einführung des **Newsletters** „SPD FFM Aktuell“ informieren wir zukünftig alle Mitglieder
227 über Themen in Kommune, Land und Bund, Positionen, Hintergrundinformationen und Termine.
228 Damit machen wir Politik nachvollziehbarer und transparenter und halten alle Mitglieder jenseits
229 der Berichterstattung in den Zeitungen mit qualifizierten Informationen auf dem Laufenden.
230 Zudem gibt es eine Sonderausgabe des Newsletters für Externe.
231 (2) Mit dem **Rundschreiben** „SPD FFM Aktuell INTERN“ informieren wir die über 400 ehrenamtlich
232 tätigen Mitglieder in den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften über alle aktuellen operativen
233 und organisatorischen Anliegen und Aufgaben und bieten aktuelle Handreichungen für die
234 klassische Parteiarbeit. Zudem informiert der Unterbezirk in OV-Telefonschalten die
235 Verantwortlichen der Ortsvereine direkt über alle aktuellen Geschehnisse.
236 (3) Mit unserer **SPD vor Ort Tour** 2022 bieten wir den Ortsvereinen und Arbeitsgemeinschaften
237 gegenwärtig 28 Termine mit Dezernent:innen, Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie
238 Mitgliedern des geschäftsführenden UBV für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen der
239 Parteigliederungen - inhaltlich und organisatorisch unterstützt durch den Unterbezirk.
240 (4) Eine **Task Force Kommunikation** organisiert zukünftig eine zwischen den einzelnen Akteuren
241 abgestimmte und langfristig geplante Kommunikation der sozialdemokratischen Familie in
242 Frankfurt. Neben der klassischen Pressearbeit beinhaltet dies auch ansprechende Social Media
243 Formate. Die Fachkenntnisse und Expertise von Mitgliedern aus dem Bereich Presse- und
244 Öffentlichkeitsarbeit wird berücksichtigt und ist fester Bestandteil der Arbeit der Task Force
245 Kommunikation.

- 246 (5) Zur Entlastung der administrativen Arbeit der Ortsvereine bieten wir allen Ortsvereinen an, ihren
247 **Webauftritt** in den der SPD Frankfurt zu integrieren. Dies spart nicht nur Geld, sondern entlastet
248 die Ortsvereine bei der Pflege ihrer Seiten. Zudem konzentrieren wir die Online-Kommunikation
249 in einer qualifizierten Form auf eine digitale Plattform und steigern somit die Erreichbarkeit und
250 Verbreitung unserer Themen.
- 251 (6) Gemeinsam mit Partnern aus den Bereichen Kommunikation, Agentur, Druck, Publikationen
252 gründen wir unter Führung der SPD Frankfurt ein **Beratungs- und Dienstleistungsnetzwerk**.
253 Dieses Netzwerk wird professionelle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für unsere
254 Ortsvereine anbieten. Die Weiterentwicklung des Sharepic-Generators hin zu einem Druckportal,
255 Entwicklung neuer Konzepte und Maßnahmen für die Mitgliederentwicklung, eine professionelle
256 Abwicklung der Seminare sowie die organisatorische Abwicklung verschiedener Maßnahmen in
257 Wahlkämpfen stehen als erster Schritt auf der Agenda. Auch hier gilt der Grundsatz: Entlastung
258 der Ortsvereine, Stärkung der Ortsvereine.

261 **Handlungsfeld 4: Mitgliederwerbung**

262 **Gegenwärtig hat die SPD Frankfurt knapp 3.500 Mitglieder. Seit 10 Jahren liegt der Mitgliederkorridor**
263 **zwischen 4.000 und 3.500 Mitgliedern. Unser Ziel ist es, die Stagnation - und in einigen Altersgruppen die**
264 **Erosion - der Mitgliederbasis zu begrenzen und sie wieder aufzubauen. Die Alterszusammensetzung der**
265 **Mitgliedschaft und die damit einhergehenden privaten, beruflichen und familiären Verpflichtungen gefährden**
266 **die Handlungsfähigkeit unserer Partei. Deshalb muss das Werben neuer Mitglieder systematisch in den Fokus**
267 **der gesamten Parteiorganisation gerückt werden.**

- 268
- 269 (1) Der Unterbezirksvorstand wird bis Ende Q1-2022 je ein Konzept zur Mitgliederentwicklung und zur
270 Mitgliederbindung erarbeiten. Eine hieraus resultierende Kampagne wird mit den Ortsvereinen
271 umgesetzt und wird fester, langfristiger Bestandteil der Arbeit der gesamten Partei.
- 272 (2) Ein wesentlicher Bestandteil für eine erfolgreiche Werbeaktion sind engagierte und motivierte
273 Mitglieder. Sie sind die besten Werbeträger und Testimonials für unsere Partei. Die qualifizierte
274 Einbindung der Mitgliedschaft in die Arbeit der SPD als die Mitmach-Partei ist unabdingbar. Für eine
275 zielgerichtete Einbindung der Mitglieder muss es gelingen, die Interessen des einzelnen Mitglieds zu
276 identifizieren, damit es über seine eigenen Bemühungen hinaus gezielte Beteiligungsangebote
277 erhalten kann. Die Mitgliederverwaltung ist hierauf auszurichten.
- 278 (3) Wir werden daher die Datenpflege unserer Mitglieder professionalisieren und eine
279 Mitgliederdatenbank erstellen, die eine schnelle, bedarfs- und interessenbasierte Mitarbeit
280 ermöglicht.

281 (4) Wir werden ein Mentor:innenprogramm auflegen, damit erfahrene Mitglieder neue Mitglieder bei der
282 politischen Arbeit unterstützen und die Struktur der Partei erklären und für Fragen zur Verfügung
283 stehen.